

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG, 4 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot
Name	Louise-Schroeder-Heim der ASO gGmbH
Anschrift	Siepenstr. 30, 46119 Oberhausen
Telefonnummer	0208 9997 701
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	petra.stecker@aso-ggmbh.de; www.aso-ggmbh.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Vollstationäre Pflegeeinrichtung SGB XI
Kapazität	250 Plätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	19.04. und 20.04.2021

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behaben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	04.05.2021
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	04.05.2021

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
12. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	17.05.2021

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	04.05.2021/ 05.05.2021
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	19.04.2021/ 23.04.2021
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	04.05.2021
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	20.04.2021
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	19.04.2021
25. Konzept zur Vermeidung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
3	Einwendung der Leistungsanbieterin Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	siehe Ausführungen zum Mangel (Seite 8)! der benannte Mangel (Verfärbungen des Bodenbelags) wiederholt (Regelprüfung am 04./05.11.2019) festgestellt wurde, ohne dass seither Abhilfemaßnahmen eingeleitet wurden.

3. Prüfkategorie: Wohnqualität, S. 8

Uns ist die schlechte Wohnqualität u.a. hinsichtlich des aufgeführten schlechten Bodenbelags im Wohnbereich 2.1 bekannt. Zurzeit wird Haus 2 einer bautechnischen Überprüfung unterzogen, um (nach Beendigung des Ersatzneubaus) entsprechende Renovierungs- oder - wenn notwendig – Sanierungsmaßnahmen einzuleiten. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass bis dahin nur tatsächliche unfallgefährdete Bodenbelege ausgetauscht werden.

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität:

Die Einrichtung befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Revierpark Vonderort und ist umgeben von einer parkähnlichen Grünanlage. Sie verfügt, aufgeteilt in 6 Wohnbereiche, in den Häusern 2 und 3 über insgesamt 168 Einzelzimmer und 41 Doppelzimmer. Auf jeder Etage gibt es einen Wohngruppenraum mit Küche sowie weitere zusätzliche Gemeinschaftsräume, z.B. einen großen Begegnungsraum. Das Haus 1 wird nicht mehr bewohnt. Dort befinden sich lediglich die 2 freigehaltenen Einzelzimmer für Nutzerinnen und Nutzer in Doppelzimmern, das Louisencafé sowie eine Kapelle. Die Einrichtung befand sich am Tag der Prüfung in einem weitestgehend gepflegten Zustand. Renovierungsbedarf ergab sich im Bereich der Bodenflächen der Wohnbereichsküche im EG/Haus 2 (geringfügiger Mangel). Seitens der Leistungsanbieterin wurde zu dem vorgenannten Mangel eine entsprechende Stellungnahme abgegeben, hierzu wird auf die Seiten 7 und 8 dieses Berichts verwiesen. Zum Zeitpunkt der Regelprüfung verfügte die Einrichtung in allen Individual- und Gemeinschaftsbereichen über die technischen Voraussetzungen für die Nutzung eines Internetzugangs.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Mittags können die Nutzerinnen und Nutzer aus drei Gerichten wählen. Besondere Bedarfe werden berücksichtigt. Das beobachtete Mittagessen auf insgesamt drei Wohnbereichen am ersten Tag der Prüfung war weitestgehend nicht zu beanstanden. Die Zurverfügungstellung des Mittagessens erfolgte jedoch teilweise nicht in adäquater Form (kein Wärmeschutz, Nichterfragung von Portionsgrößen, keine Berücksichtigung von Wünschen nach Essenskomponenten). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurden nach der Regelprüfung alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die Einhaltung der Grundzüge bei der Essensausgabe (Form der Zurverfügungstellung, Einhaltung der Selbstbestimmungsrechte der Nutzerinnen und Nutzer) hingewiesen. Die Einrichtung machte einen sauberen und gepflegten Eindruck.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung:

In der Einrichtung finden Angebote für unterschiedliche Zielgruppen und Interessen statt. Seit Beginn der Corona-Pandemie wurden viele Angebote im Rahmen der Einzelbetreuung oder in kleineren Gruppen durchgeführt. Das Besuchsrecht der Nutzerinnen und Nutzer ist gewahrt. Zum Teil fand bei der Erbringung der Leistungen keine Orientierung am Schutz der Würde und des Respekts der Privat- und Intimsphäre statt, da die Individualbereiche einiger Nutzerinnen und Nutzer ohne vorheriges Anklopfen betreten wurden (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurden nach der Regelprüfung die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die stets einzuhaltende Wahrung der Privat- und Intimsphäre hingewiesen.

Information und Beratung:

Die Leistungsanbieterin informiert in geeigneter Weise alle Interessierten über das Leistungsangebot der Einrichtung nach Art, Umfang und Preis, u.a. durch Informationen auf der Internetseite. Der Wohn- und Betreuungsvertrag sowie mehrere Aushänge enthalten Informationen zum Beschwerdeverfahren. Das Beschwerdemanagement war nicht zu beanstanden. Prüfberichte von Regelprüfungen lagen an der Pforte der Einrichtung aus.

Mitwirkung und Mitbestimmung:

Die Nutzerinnen und Nutzer werden von einem Beirat vertreten, der zuletzt im März 2021 gewählt wurde. Beteiligungen des Beirats zu verschiedenen Themengebieten wurden nachgewiesen. Entsprechende Protokolle, die die ausführliche Beiratsarbeit belegen, wurden vorgelegt. Es wurde jedoch festgestellt, dass bei einer mitwirkungsrechtlichen Angelegenheit (Einstellung einer neuen Pflegedienstleitung) keine Beteiligung des Beirats erfolgte (geringfügiger Mangel). Seitens der Leistungsanbieterin wurde nach der Regelprüfung ein Schreiben an den Beirat erstellt, in dem man sich zum einen für die Nichtberücksichtigung der Mitwirkungsrechte des Beirats im vorgenannten Kontext entschuldigte und für eine fortan vertrauensvolle Zusammenarbeit aussprach; zum anderen wurden dem Beirat Unterlagen zur Personalie „neue Pflegedienstleitung“ überlassen.

Personelle Ausstattung:

Die Beschäftigten in der Einrichtung sind am Tag der Regelprüfung fachlich geeignet (z.B.: Altenpfleger/innen, Krankenschwestern/-pfleger, Pflegehelfer/innen). Basierend auf dem stichtagsbezogenen Pflege- und Betreuungsbedarf der Nutzerinnen und Nutzer war am Tag der Regelprüfung sowohl in der Pflege als auch im Sozialen Dienst eine ausreichende Personalmenge vorhanden. Gleiches gilt für die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für zusätzliche Betreuung und Aktivierung. Die Mindestfachkraftquote (50%) in der Pflege sowie im Sozialen Dienst wird überschritten. Die persönliche Eignung aller Beschäftigten wird bei Einstellung sowie in regelmäßigen Abständen geprüft. Stichprobenartig wurde das Verfahren bei drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern positiv getestet. Es werden Fortbildungen durchgeführt, die den Fortbestand der fachlichen Eignung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sicherstellen.

Pflege und Betreuung:

Die Standards in der Pflege werden umgesetzt. Die Pflege und Betreuung ist grundsätzlich gut. Dies wurde bei 12 Nutzerinnen und Nutzern geprüft.

Es wurden geringfügige Mängel in der Planung festgestellt: Nichtvorhalten einer erforderlichen Rufanlage, Maßnahmen zu Hilfsmitteln, Maßnahmen zur Obstipationsprophylaxe, Maßnahmen zur Dekubitusprophylaxe, Maßnahmen zur Nachtpflege, Nichtdurchführung erforderlicher Risikoeinschätzungen, Maßnahmen zu Vorlieben und Abneigungen, Maßnahmen zur sozialen Betreuung, nicht erstellte Biografie, nicht vollumfänglich erstellte Pflegedokumentation, nicht durchgeführtes Integrationsgespräch.

Der Umgang mit Arzneimitteln wurde bei 39 Nutzerinnen und Nutzern geprüft. Es wurden folgende Mängel festgestellt: fehlende Indikation, nicht durchgeführte ärztliche Anordnung, nicht nachvollziehbare Verabreichung eines Arzneimittels.

Es wurden geringfügige Mängel in der Dokumentation festgestellt: obsoleter Pflegeprozessplanung, fehlender Eintrag über Verträglichkeit nach durchgeführter Impfung gegen das SARS-CoV-2 Virus, Nichtdokumentation grundpflegerischer Maßnahmen, fehlendes Erstelldatum und Handzeichen, fehlende Einträge im Schlüsselübergabebuch für Betäubungsmittel (BTM).

Es wurden geringfügige Mängel in der Hygiene festgestellt: verschmutzte Hilfsmittel.

Die festgestellten Mängel wurden teilweise sofort sowie zeitnah nach der Regelprüfung behoben.

Freiheitsentziehende Maßnahmen:

Am Tag der Regelprüfung wurden zwei freiheitsbeschränkende bzw. -entziehende Maßnahmen (Bettseitenbegrenzungen, Bauch und Schultergurt) angewandt. Für die Bettseitenbegrenzung lag weder ein amtsrichterlicher Beschluss noch eine rechtswirksame Einwilligung vor (Mangel). Die Bettseitenteile wurden sofort herabgelassen. Es gibt ein Konzept zu freiheitsbeschränkenden bzw. freiheitsentziehenden Maßnahmen. Dieses wurde bei der diesjährigen Regelprüfung nicht geprüft.

Gewaltschutz:

Es gibt ein Konzept zum Gewaltschutz. Dieses wurde bei der diesjährigen Regelprüfung nicht geprüft. Die im Konzept beschriebenen Maßnahmen (u.a. Fallbesprechungen) wurden dokumentiert.